## Landesamt für Gesundheit und Soziales

Heimaufsicht

RENAFAN ServiceLeben Ludwigpark Zepernicker Straße 2 13125 Berlin



Geschäftszeichen (bitte immer angeben)
II B 3 - Heimaufsicht

Dienstgebäude: Turmstraße 21, Haus A 10559 Berlin

Telefon: +49 30 90229 3333 Telefax: +49 30 90229 3298

E-Mailadresse:

heimaufsicht@lageso.berlin.de (nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 23. August 2012

## Prüfbericht vom 23. August 2012 gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)

zur am 16. August 2012 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazu gehörenden Verordnungen (Wohnteilhabe-Personalverordnung, Heimmindestbauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

## I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung Geprüfte Einrichtung: **RENAFAN ServiceLeben Ludwigpark** Name: Straße: Zepernicker Straße 2, 13125 Berlin Bezirk: Pankow Telefon: 29 77 30 - 100 29 77 30 - 0 Telefax: E-Mail-Adresse: steffen.hoch@renafan.de Internet: www.renafan.de Träger/Inhaber der Einrichtung: Name: RENAFAN GmbH Anschrift: Berliner Straße 36/37, 13507 Berlin Telefax: 43 81 90 - 30 Telefon: 43 81 90 - 0 vorstand@renafen.de; shaodong.fan@renafan.de E-Mail-Adresse: Internet: www.renafan.de **Einrichtungsart:** Vollstationäre Langzeitpflegeeinrichtung Keine Spezialisierung Spezialisierungen / besondere Zielgruppen: Anzahl der angezeigten Plätze: 84 II. Angaben zur durchgeführten Prüfung In der genannten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am 16.08.2012 eine Prüfung nach dem Wohnteilhabegesetz durch. Bei der **Prüfung** handelte es sich um folgende **Art**: (Mehrfachnennung möglich) **Erstprüfung** (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung) Regelprüfung im Abstand von höchstens 1 Jahr; die letzte Prüfung erfolgte am: 01.02.2011 anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung); Anlass war: Teilprüfung Teilprüfung mit Schwerpunkt; Schwerpunkt war: Wiederholungsprüfung □ angemeldet unangemeldet ☐ Prüfung zur Nachtzeit

## Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche. 🔀 Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel). Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazu gehörenden Rechtsverordnungen festgestellt. Geprüfte Inhalte Beschreibung der festgestellten Mängel und gemäß Fragenkatalog A. sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen der Prüfrichtlinien X Kapitel 1 (93 Fragen) Es wurden keine Mängel festgestellt Begehung der stationären Pflegeeinrichtung ☐ Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement) ☐ Kapitel 4 (23 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten) ☐ Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maßnahmen Kapitel 7 (30 Fragen) Pflegedokumentation / Allgemein ☐ Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung

(15 Fragen)

☐ Kapitel 9

Vertragswesen

Kapitel 10 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichts- rechte der Bewohnerinnen und Bewohner	Es wurden keine Mängel festgestellt
Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung	
	Es wurden keine Mängel festgestellt
☐ Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept	
<ul> <li>Kapitel 14 (42 Fragen)         Konzepte zur Pflege und sozialen Betreuung (einschl.     </li> <li>Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern der "Phase F / Wachkoma")</li> </ul>	
☐ Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept	
	Es wurden keine Mängel festgestellt
Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Be- wohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wert- sachen	
☐ Kapitel 18 (8 Fragen) Geld- und geldwerte Leistungen an Leistungserbringer und eingesetzte Personen	
	Um die Erfüllung der Fachkraftquote (Verhältnis der Fachkräfte zu sog. Hilfskräften) zu überprüfen, wurde anhand einer aktuellen Personalliste sowie der aktuellen Belegungszahlen (mit Pflegeeinstufung der Bewohnerinnen und Bewohner ein Abgleich vorgenommen. Die dabei festgestellte Fachkraftquote liegt über der nach § 75 SGB XI vereinbarten Fachkraftquote von 52 %, § 8 Absatz 2 WTG-PersV.
	Es wurden keine Mängel festgestellt

☐ Kapitel 21 (35 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung	
Anmerkungen zu den vorstehen keine	den Prüfergebnissen:
III. Veröffentlichung des /	ergänzenden/ Prüfberichts / und der
übersandt und ihm Gelegenheit g gendarstellung abzugeben. Die Ge nen Prüffeststellungen beziehen. I	em Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfberich egeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Ge egendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffen der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden richtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwi
übersandt und ihm Gelegenheit g gendarstellung abzugeben. Die Ge nen Prüffeststellungen beziehen. I ob und inwieweit seitens der Ein	egeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Ge egendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffe n der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden richtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwi

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php